



Infektionsschutz: Desinfizierter Sprühnebel reduziert Virengefahr

Ein Beitrag von Farina Heilen

WASSERHYGIENE /// Nie war Hygiene in unseren Köpfen präsenter. Die perfekte Zeit, die eigene Praxishygiene wasserdicht zu machen und werbewirksam für den eigenen Praxiserfolg einzusetzen. Mit Wasserhygiene und SAFEWATER lässt sich Aerosolen die unsichtbare Gefahr nehmen, der Patientenstamm weiter binden und wertvolles Geld sparen.

Hygiene ist heute wichtiger denn je. Die Corona-Pandemie hat der Relevanz von Hygiene auch in den Zahnarztpraxen erneut Nachdruck verliehen. Während Zahnmediziner und Teams trotz Corona für das Patientenwohl und die Mundgesundheit im Einsatz sind, gerät auch der Sprühnebel aus den Behandlungsinstrumenten in den Fokus der Berichterstattung.

So wurden Stimmen von Zahnärzten laut, die auf dessen Gefahr in Verbindung mit der Verbreitung des Erregers SARS-CoV-2 hinwiesen. Über Aerosole könnten die Viren aus dem Patientenmund auf die Schleimhäute des Behandlungsteams geraten und hier die Lungeninfektion Covid19 auslösen. Nur die Kombination aus FFP2- bzw. FFP3-Maske und Vollvisier kann davor adäquat schützen. Doch auch abseits des Coronavirus stellen die Aerosole aus den Instrumenten eine Gefahr für die Gesundheit von Patienten, Team und Zahnarzt dar. Das Stichwort hierbei: Wasserkeime.

Corona-Schließungen: Gefahr von Legionellen in Wasserleitungen

Wenn die Behandlungseinheiten wegen Corona stillstehen, fließt kein Wasser mehr durch die Instrumente. Die Folge: Biofilme und Keime erobern die Wasserführenden Systeme der Praxis. Beste Voraussetzungen für Legionellen, Pseudomonaden und Mykobakterien, die

sowohl die Gesundheit von Patienten und Behandlungsteam gefährden als auch zu mikrobiell bedingten Praxis-schließungen durch die Behörden führen.

Im schlimmsten Fall aber droht eine Legionellose – eine schwere bakterielle Lungenentzündung. Besonders in Zeiten, in denen eine vorangegangene virale Atemwegserkrankung das Immunsystem möglicherweise bereits geschwächt hat, eine Gefahr, die es unter allen Umständen zu vermeiden gilt. Doch wie? Mit SAFEWATER.

Einsparungen in Krisenzeiten

Neben gesundheitlichen Folgen drohen bei zunehmendem Biofilmwachstum teure Reparaturen an Hand- und Winkelstücken. Denn Biokorrosion und Verstopfungen greifen die Bauteile der Dentaleinheiten an. Insbesondere nach Umsatzeinbußen wegen Corona-bedingten Praxis-schließungen wertvolles Geld, das aus dem Fenster geschmissen wird.

Mit SAFEWATER sparen Zahnarztpraxen bis zu 10.000 EUR jährlich, indem sie den Reparaturaufwand, die Ausfallzeiten und den Nachkauf von Agentien signifikant reduzieren.

Mehrere Tausend Zahnmediziner in ganz Deutschland und Österreich profitieren bereits heute von bis zu 100 Prozent Rendite beim Einsatz für ihre Wasserhygiene.



Entscheidungsfaktor Hygiene: Patienten gewinnen und binden

Gleichzeitig verstärkt SAFEWATER die Bindung von Patienten an die Praxis und hilft ihr dabei, neue zu gewinnen. Der öffentlichkeitswirksame Extraeinsatz für lückenlose Wasserhygiene stellt einen echten Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Praxen dar. Mit Zertifikaten, Awards und Flyern kommunizieren Anwenderpraxen deutlich sichtbar ihren überdurchschnittlichen Hygieneanspruch.

Denn das Coronavirus hat auch Patienten weiter für Hygiene sensibilisiert. Und die wurde schon 2018 von der Bertelsmann Stiftung in einer Studie als zweitwichtigster Entscheidungsfaktor von Patienten für eine Praxis identifiziert.¹

Erfahrungswert: Atemwegsinfektionen messbar weniger

Mit dem SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept können sich Zahnarztpraxen und Kliniken jederzeit auf desinfizierten Sprühnebel verlassen und sind vor Infektionen mit Wasserkeimen bestmöglich geschützt. Die innovative Technologie, die auf einem Wirkstoff, wie er auch im Körper hergestellt wird, basiert, wirkt zuverlässig gegen Bakterien und sogar behüllte Viren, wie das Umweltbundesamt jüngst bestätigte.

Die positive Auswirkung auf das Wohlbefinden von Mitarbeitern und Behandlern, die täglich während der Behandlung im Sprühnebel stehen, ist spürbar. So berichtet Zahnarzt Christopher Tuxford aus Linkenheim-Hochstetten aus eigener Erfahrung: „Meine Mitarbeiter waren überdurchschnittlich oft krank, hatten Husten oder Erkältungen. Und auch ich war immer wieder selbst in Behandlung, weil ich schlecht Luft bekam und unter Bronchitiden litt. Im Gespräch mit meinem Lungenfacharzt kamen dann die Aerosole, die durch die Hand- und Winkelstücke produziert werden, in Verdacht.“

Dank SAFEWATER sind die Krankenzeiten in der Praxis merkbar gesunken. „Die Atemwegserkrankungen sind sowohl bei meinem Team als auch bei mir deutlich weniger als zuvor. Uns geht es einfach besser“, resümiert der Zahnarzt, der inzwischen seit sieben Jahren auf die Wasserexperten setzt. Über 1.000 Praxen vertrauen deutschlandweit auf die Expertise von BLUE SAFETY. Das interdisziplinäre Team ist zentraler Ansprechpartner in sämtlichen – technischen, rechtlichen und mikrobiologischen – Fragen rund um Wasserhygiene. Ein Thema, auf das sich das Medizintechnologie-Unternehmen seit inzwischen zehn Jahren mit ganzer Leidenschaft konzentriert.

Jetzt sicher aufstellen und Termin vereinbaren

Nehmen Sie dem Sprühnebel die Bedrohung und nutzen Sie das aktuelle Hygienebewusstsein profitabel für sich,

damit Sie gestärkt aus der aktuellen Situation hervorgehen. Mehr erfahren Sie jederzeit im persönlichen, kostenfreien Gespräch mit den Wasserexperten – ob telefonisch, vor Ort in der Praxis oder per Videoberatung. Jetzt einfach unter 00800 88552288 oder über WhatsApp unter 0171 9910018 Ihren Termin sichern.

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

1 <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2018/mai/jeder-vierte-fuerchtet-wegen-fehlender-infos-nicht-den-richtigen-arzt-zu-finden/>

Illustration/Foto: © BLUE SAFETY

INFORMATION ///

BLUE SAFETY GmbH
Siemensstr. 57, 48153 Münster
Tel.: 00800 88552288
hello@bluesafety.com
www.bluesafety.com



Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

Liebold/Raff/Wissing

ABRECHNUNG?

ABER SICHER!

DER Kommentar zu BEMA und GOZ Das Werkzeug der Abrechnungs-Profis

Überzeugen Sie sich selbst!
Jetzt kostenlos testen: www.bema-goz.de